

Kurzportrait der RAG Saalfeld-Rudolstadt

Name: LEADER Aktionsgruppe Saalfeld-Rudolstadt e.V.

Vorsitzender:

Name: Herr Helmut Herrcher
Telefon: 03738 654621
E-Mail: info@agr-ar-koenigsee.de

Regionalmanagement:

Name: Frau Ines Kinsky
Telefon: 03672 3189211 oder 0162 4726450
E-Mail: kinsky_leader@yahoo.de

Sitz / Geschäftsstelle:

Straße: Domäne Groschwitz, Groschwitz Nr. 1
PLZ, Ort: 07407 Rudolstadt

Internet: www.leader-saalfeld-rudolstadt.de

Die Region:

Einwohner: 109.646
Fläche: 1034 km²
Bevölkerungsdichte: 106,04 (Thüringen 2015: 134 EW/km²)

Die LEADER Region Saalfeld-Rudolstadt ist weitestgehend deckungsgleich mit dem gleichnamigen Landkreis. Für den Landkreis Sif-Ru wird von der Landesplanung in Hochrechnung der natürlichen Bevölkerungsentwicklung bis 2030 ein Einwohnerrückgang um 28,6% prognostiziert. Mit dem „Städtedreieck am Saalebogen“ (Saalfeld, Rudolstadt und Bad Blankenburg) verfügt die Region über einen wirtschaftlich starken Kern; hier lebt rund die Hälfte der Bevölkerung des Landkreises (ca. 50.000 EW). Industrie- und Gewerbestandorte sind im Städtedreieck und den direkt angrenzenden Umlandgemeinden konzentriert. Die Wirtschaftsstruktur des Landkreises ist vielschichtig und robust. Im ländlichen Raum agieren erfolgreich einige Hidden Champions – Marktführer in speziellen Branchen. Andere Teile des ländlichen Raums sind wirtschaftlich eher schwach aufgestellt, verfügen jedoch über ein bemerkenswertes Dargebot und Entwicklungspotential für Wohnen in erreichbarer Entfernung zu den Thüringer Ballungszentren Erfurt und Jena, Naherholung und Tourismus sowie für Land- und Forstwirtschaft und die Nutzung erneuerbarer Energien (insbesondere Wasserkraft).

Die Saale-Kaskade im Thüringer Schiefergebirge oder das Schwarzatal im Thüringer Wald mit Anbindung an den „Rennsteig“ sind als traditionelle Urlaubsdestinationen bekannt. Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ist einer der waldreichsten Landkreise Thüringens. Eine Besonderheit der Region ist das umfassende Kulturangebot. Dazu zählen Burgen und Schlösser, das Theater in Rudolstadt, überregional bekannte Veranstaltungen wie das Rudolstadt Festival und ein dichtes Netz an Freizeiteinrichtungen.

Die Regionale Entwicklungsstrategie (RES) in Kürze:

Leitbild: Notwendige Veränderungen aus eigenem Antrieb und in eigener Verantwortung anzugehen und die Erkenntnis, dass sich Zukunft nur durch aktives Tun positiv gestalten lässt, fassen wir unter dem Titel unserer Entwicklungsstrategie „Selber machen“ zusammen. Wir möchten den Menschen unserer Region dabei helfen, die Dinge, die ihnen wichtig sind, selbst in die Hand zu nehmen. Das ist zugleich die Kernaussage der LEADER Methode, die für den bottom-up Ansatz steht.

Handlungsfelder:

1. LAND-WIRTSCHAFT
2. TOURISMUS
3. KOMMUNEN
4. KULTUR-LANDSCHAFT

Link zur RES:

<http://www.leader-saalfeld-rudolstadt.de/res2020/>

Beispielprojekte:

- Kooperationsprojekt Streuobstnetzwerk,
- viele Teilprojekte zur Entwicklung der Qualitätswanderregion Rennsteig-Schwarzatal,
- mehrere Teilprojekte zur Untersetzung der Leitprojekte wie Zukunftswerkstatt Schwarzatal, Fröbelkreis und Interkommunale Kooperation im Schwarzatal,
- jährliche Unterstützung des Tages der Sommerfrische im Schwarzatal.



*Mit der Förderung des Baus mehrerer Wanderstarts – dahinter steckt ein von Dr. Erich Krauß konzipiertes System von Einstiegspunkten in die Wanderregion Rennsteig-Schwarzatal – hat die RAG zu einer Qualitätsverbesserung in der Wanderregion Rennsteig-Schwarzatal beigetragen.
(Foto: RAG Saalfeld-Rudolstadt)*